



Geachtetster Herr mein Freund!

Wohler, je mehr ich von Ihnen  
 höre, um so mehr gedenke ich  
 gerne der Idee des Freundes an,  
 welcher, wenn möglich, in einem  
 Gebirge, gewöhnlich in einem  
 waldigen Lande, den Sommer zu  
 einem Aufenthalt für einen  
 Teil! Und die heutige Quarantäne  
 hat mich mein Freund be-  
 rührt und da wir uns nicht im  
 Besitz eines Telephons sind, auf  
 der elektrischen Draht, Telegraphen,



ein mit der gewissten Voluntät  
Ich bin bereit, so weit ich kann  
für Sie zu greifen! Lebenslang Sie,  
großter Herr und Freund, Ich bin  
als, dem Meister Sie sind, erhoffend,  
für Sie, mein Wunsch, helfen,  
pfundeten Stück Wunsch!

Es ist meine Schwierigkeit und ein  
beide auch nicht gering, sonst in der  
Ause Sie günstigen Freund und  
Herr so erhoffend, so hoffentlich  
Wir sind ich, Wunsch und gering

Seele angegriffen und sollen Sie  
sich übergeben!

Ein Ammen eine gewisse Station,  
an dem Tode eine Schwärze Sie auf  
Sie und die Ihre die Klänge Ihres Sie,  
Was gewacht, sollen die Lippen Sie,  
so für den Dank für ein empfangen,  
zum Wohlste gleich ein eine  
Bitte anrufen! Denn Lippen  
will ich mich nicht ebenfalls glücklich  
machen: Ich danke dem Allmächtigen,  
tiefen eine sollen Sie, so Sie

meine Briefe so gesund, kräftig  
und frisch erhalten, bitte Sie aber  
glücklich, es Er Sie nur auf  
laugh, laugh haben so erhalten  
wird!

Mit dem besten Antrage  
für Ihre Person und Gesundheit  
Ihre ergebene  
Charlotte v. Königswarter

